

## DIE ASTRONAUTEN (CH – Bern)

«Die Astronauten» (VÖ: 28.08.2015)



Der Autor Patric Marino performt berndeutsche Texte. Oli Kuster spielt elektronische Musik. Zusammen machen sie schwerelose, elektrosphärische Poesie und nehmen uns mit auf eine Reise in den Süden. Mit dem Mut von Astronauten begehen sie neues Gelände, berichten von der Mafia, Matrosen und dem Meer und löffeln auch die schärfste Streichsalami aus. In ihren Stücken verknüpfen sie Literatur und Musik und erschaffen betörende Sprachmusik.

Es beginnt mit einem Kinderspiel. Oli Kuster und Patric Marino reisen im Nachtzug nach Italien und stellen sich vor, sie seien Astronauten in einer Rakete. In ihren Stücken nehmen sie uns mit auf eine Reise in den Süden und begegnen dort der Mafia, einem Matrosen, der den Boden unter den Füßen verliert, Christoph Kolumbus und immer wieder dem Rössli von Rapperswil. Es geht um Klänge und Länder, vor allem aber um Geschichten von Menschen.

In ihren Stücken verknüpfen Marino und Kuster diese einzelnen Teile zu einem überraschenden Gesamtbild des Südens und die Literatur mit elektronischer Musik. Das Aussergewöhnliche ihrer Electro Poetry ist, dass die Musik und die Texte gleichzeitig entstanden und gleichwertig sind. Es gibt keine Begleitung, sondern zwei Hauptakteure, die ihre Stimmungen gegenseitig aufnehmen und verstärken. Wir lauschen betörender Sprachmusik. Vorbild für die poetischen Geschichten sind unüberhörbar die italienischen Cantautori, Marino reiht sich aber auch in die Schweizer Spoken Word-Szene ein. Seine Sprache ist knapp und präzise, Kusters vielschichtige Musik bleibt stets transparent und lässt den Texten Raum, um nachzuhallen. Den verschwundenen Physiker finden sie auf ihrer Reise in den Süden nicht, doch wenn ihr Experiment gelingt, geben uns Die Astronauten eine Vorstellung davon, wie sich Schwerelosigkeit anfühlt.



**Für Fans von: King Pepe, Kutti MC, Sven Regener**

**Mitglieder: Patric Marino, Oli Kuster**

**[www.dieastronauten.net](http://www.dieastronauten.net)**